

Spezialmarkt in Sickendorf

SICKENDORF (red). Der Antik- und Spezialmarkt auf Schloss Sickendorf öffnet am Sonntag, 4. Juni, ab 9 Uhr erneut seine Türen. Bis einschließlich Oktober 2023 wird es an jedem ersten Sonntag des jeweiligen Monats in der Zeit von 9 bis 16.30 Uhr die Möglichkeit zum Shoppen geben. Für das leibliche Wohl sorgt das „Café+Bistro Antique“ mit Flammkuchen, Backkuchen, Bratwürstchen, Pommes, Kaffee und Hefekuchen, Getränke und weiterem. Kostenlose Parkplätze stehen direkt am Markt zur Verfügung. Der Eintritt beträgt 4 Euro pro Person.

Zuschüsse für Feuerwehren

LAUTERBACH/HERBSTEIN (red). Für die Notstromversorgung von Feuerwehrhäusern gibt das Land Hessen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung Zuwendungen. Innenminister Peter Beuth hat der Kreisstadt Lauterbach und der Stadt Herbstein dazu entsprechende Zuwendungsbescheide übermittelt, teilt der CDU-Landtagsabgeordnete Michael Ruhl mit.

Lauterbach erhält für die Gerätehäuser in Maar und Wallenrod jeweils 8250 Euro, die Stadt Herbstein für die Unterkünfte in Altenschlirf und Lanzenhain jeweils 5500 Euro.

Rathaus geschlossen

ULRICHSTEIN (red). Die Verwaltung der Stadt Ulrichstein bleibt am Dienstag, 30. Mai, aufgrund einer internen Fortbildungsveranstaltung ganztag geschlossen. Das teilt die Stadtverwaltung mit.



45 Mitglieder des hr-Sinfonieorchesters geben ein exklusives Konzert in der Eichbergschule.

Foto: Liller

„Jetzt dürft ihr ausrasten!“

Das hr-Sinfonieorchester macht auf seiner Schultour in Lauterbach Station / Eichberggrundschüler erleben klassische Musik hautnah

Von Karen Liller

LAUTERBACH. Die Dritt- und Viertklässler der Eichbergschule durften nun bei einem Turnhallen-Konzert so richtig ausrasten vor Begeisterung. Aber nicht etwa wegen eines Popstars, sondern bei einem Orchesterauftritt der Spitzenklasse. Nach drei Jahren Corona-Zwangspause konnte das hr-Sinfonieorchester erstmals wieder eine Schultour durch Hessen unternehmen. Und so kam es, dass während der großen Pause plötzlich 45 Musikerinnen und Musiker des hr-Sinfonieorchesters in Konzertkleidung aus ihrem Tourbus stiegen und mitsamt ihren Instrumenten über den Lauterbacher Schulhof spazierten.

Um Punkt zehn Uhr ging es los. Mitten in der Turnhalle nahmen die Mitglieder des hr-Sinfonieorchesters auf Stühlen Platz. Die Kinder und Lehrkräfte versammelten sich auf Turnmatten, Bänken und den oberen Rängen. Schulleiter Dr. Alexander Karney, der sich für den besonderen Anlass ein Ja-

ckett mit buntem Notenmuster zugelegt hatte, bedankte sich bei den Musikern für ihr Kommen und bei seiner Kollegin Monika Hahn für die Organisation des Orchesterbesuchs. Die Lehrerin hatte mit den Schulkindern außerdem den musikalischen Gruß „C'est pas compliqué“ eingeübt, mit dem sie die Gäste aus Frankfurt willkommen hießen.

Moderator Stefan Hoffmann führte durch das Programm und vermittelte humorvoll zwischen Orchester und Publikum: „Der Dirigent kommt, jetzt dürft ihr ausrasten!“ Das ließen sich die 200 Kinder nicht zwei Mal sagen und sorgten beim Auftritt des litauischen Dirigenten Vilmantas Kaliunas für ordentlich Stimmung in der Halle. Es sei das fünfte Konzert der diesjährigen Schultour, kommentierte Stefan Hoffmann, aber noch kein Einstieg sei so grandios gewesen wie in Lauterbach.

In dem rund einstündigen, moderierten Konzert präsentierte das hr-Sinfonieorchester bekannte Werke von

Georges Bizet, Edvard Grieg, Antonín Dvořák und anderen großen Komponisten. Kaum waren einige der Stücke gespielt und die ersten Instrumente vorgestellt, wandte sich Stefan Hoffmann an die Kinder: „Habt ihr Fragen an das Orchester?“ Zahlreiche Hände schossen in die Höhe. „Kriegt der Cellist Blasen an den Fingern?“, „Kann man sich an den Saiten schneiden?“ oder „Wie versteht das Orchester eigentlich die Handbewegungen des Dirigenten?“ Viele Kinderfragen wurden beantwortet oder sogar praktisch ausprobiert. Eine Drittklässlerin durfte mit dem Taktstock in der Hand zunächst am Publikum üben und dann sogar das Orchester dirigieren – sicher ein unvergesslicher Moment. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des sechzehnjährigen Cellisten Arne Zeller, der als Solist auf Schultour mit dabei ist. Er „spielte das Blaue vom Himmel herunter“ und wurde von den Schülerinnen und Schülern mit besonders stürmischem Applaus belohnt.

Nach einer Stunde verabschiedeten

sich die Musikerinnen und Musiker mit dem rhythmisch anspruchsvollen „Mambo“ aus Bernsteins West Side Story, bei dem nicht nur das Schlagwerk viel zu tun hatte, sondern auch die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer aktiv werden durften. Danach ging es für das Orchester zügig weiter nach Schlitz, wo es das zweite Konzert dieses Vormittags absolvierte.

HINTERGRUND

Die **Orchester-Schultour** durch Hessen gibt es seit 15 Jahren. Sie ist ein Projekt des hr-Sinfonieorchesters in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Musik und Schule“. Ziel der gemeinsamen Initiative ist es, eine Brücke zwischen Schule und Konzertsaal zu schlagen und klassische Musik in den Alltag hessischer Schulkinder und Jugendlicher zu bringen. In diesem Jahr tourt das Orchester durch Waldsolms, Gießen, Heringen, Lauterbach, Schlitz, Dieburg und Frankfurt-Höchst.